

N i e d e r s c h r i f t

über die 19. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Schule und Sport
am 10.05.2007 im Kleiner Sitzungssaal des Neuen Rathauses

An der Sitzung nehmen folgende Stadtverordnete (StV) bzw. Sachkundige Bürgerinnen / Bürger (SB) teil:

Schmitz, Peter,	Ausschussvorsitzender
Borowski, Helma,	Ratsmitglied
Dohmen, Martina,	Ratsmitglied
Fink, Ulrike,	Ratsmitglied
Gunia, Wolfgang,	Ratsmitglied
Kieven, Ansgar,	Ratsmitglied
Köhne, Franz-Josef,	Ratsmitglied
Müller, Heinz,	Ratsmitglied
Stauch, Ingrid,	Ratsmitglied
Dallmann, Detlef,	Sachkundiger Bürger
Schiffer, Wolfgang,	Sachkundiger Bürger
Schroeder, Franz-Josef,	Sachkundiger Bürger mit beratender Stimme
Wirth, Beate,	Sachkundige Einwohnerin
Gundelach, Klaus,	Sachkundiger Bürger (Vertreter)
Osterfeld, Marion,	Sachkundige Bürgerin (Vertreterin)

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Dezernent Prömpers
Frau Esser
Herr Marx, zugleich als Schriftführer
Herr Schumacher zu TOP 6
Herr Vogel und Herr Krings zu TOP 8

Der Vorsitzende eröffnet gegen 18:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Sport beschlussfähig ist.

Aufgrund anwesender Kinder und Eltern aus Kindertageseinrichtungen sowie weiterer Gäste wird die Reihenfolge der Tagesordnung abgeändert.

Die Tagesordnung stellt sich wie folgt dar:

Tagesordnung:

- A. Öffentlicher Teil
- 1. Mehrzweckraum Kindertageseinrichtung Purzelbaum in Broich
Antrag Nr. 42/2006 der CDU- und FDP-Stadtratsfraktion vom 14.09.2006 betreffend Personalraum
- 2. Horteinrichtung Bertastraße
hier: Auslaufen der Landesförderung
- 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
- 4. Anfragen
- 5. Flexible Schuleingangsphase

6. Schulsupport
 7. Jugendparlament der Stadt Jülich
hier: Aufhängen des Plakates „Wir sind alle Menschen“ im Kleinen Sitzungssaal
 8. Zuschussbedarf der Kinder- und Jugendmusikschule sowie Änderung der Musikschulordnung
 9. Verlagerung Jugendheim
Antrag der CDU/FDP-Ratsfraktion auf Verlagerung des städtischen Jugendheims zum Kulturbahnhof Nr: 38/2006 vom 23.08.2006
 10. Spielplatzbedarfsplanung
hier: Antrag Nr.: 45/2005 der Bündnis 90/Grünen-Fraktion vom 01.12.2005 „Zustand, Entwicklung und Bedeutung der Kinderspielplätze in Jülich“ und Sitzung der Spielplatzkommission vom 19.03.2007
 11. Ferienspiele im städtischen Jugendheim
- B. Nichtöffentlicher Teil

A. **Öffentlicher Teil**

1. Mehrzweckraum Kindertageseinrichtung Purzelbaum in Broich
Antrag Nr. 42/2006 der CDU- und FDP-Stadtratsfraktion vom 14.09.2006 betreffend Personalraum
(Vorlagen-Nr.: 662/2007)
Beschlussentwurf:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)
 1. Die Kindertageseinrichtung in Broich soll um einen Mehrzweckraum erweitert werden.
Der Ausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen der Etatberatungen Mittel in Höhe von 30.000,-- € zur Durchführung der Maßnahme bereitzustellen.
 2. Die Mittelbereitstellung soll im Vorgriff auf den Haushalt 2007 erfolgen.

2. Horteinrichtung Bertastraße
hier: Auslaufen der Landesförderung
(Vorlagen-Nr.: 669/2007)
Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)
 1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auch nach Auslaufen der Landes- und Kreisförderung Möglichkeiten bestehen, weiterhin in der Einrichtung Bertastraße Plätze zur Betreuung für über Sechsjährige, insbesondere für über 10jährige anzubieten.
 2. Parallel soll geprüft werden, ob eine Umwandlung der Gruppe für Unter-Dreijährige beantragt werden kann.
 3. Die Elternvertreter und die Mitarbeiterinnen sollen bei allen weiteren Überlegungen und Planungen einbezogen werden.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

3.1. Jugendparlament der Stadt Jülich (JuPaJü)

(Vorlagen-Nr.: 678/2007)

Das Jugendparlament der Stadt Jülich beteiligte sich am Samstag, dem 28.04.2007 am HipHop-Konzert des Jugendamtes des Kreises Düren und des Evangelischen Jugendheims.

Im Rahmen der Aktion zu verkehrsberuhigten Straßen hatten die Jugendlichen einen Zeitungsartikel veröffentlicht, in dem Anwohner, Eltern und Kinder aufgefordert waren, sich beim Jugendparlament zu melden, wenn eine Straße von zu schnell fahrenden Autos besonders betroffen ist und Kinder beim Spielen gefährdet sind. 17 Meldungen mit 11 betroffenen Straßenbereichen sind beim Jugendparlament angekommen.

In seinem Forentreffen am 17. April 2007 wurde entschieden, eine Flyeraktion in den gemeldeten Straßen durchzuführen. Die Flyer sollen mit Kindern und Eltern an Autofahrer und Anwohner in den Straßen verteilt werden. Begleitend versucht das JuPaJü ein Geschwindigkeitsmessgerät „Sie fahren zur Zeit x km/h“ zur Unterstützung der Aktion zu organisieren.

Am 8. Mai findet das nächste Forentreffen des JuPaJüs statt, in dem der Flyer fertiggestellt und dann in Druck gehen soll. Danach nimmt das JuPaJü wieder Kontakt mit den Kindern und Eltern auf, um Termine zu vereinbaren. Die Termine werden über einen größeren Zeitraum verteilt, um nachhaltiger für mehr Rücksicht auf Kinder zu werben.

3.2. 6. Mädchentag am 2. Juni 2007 „Mädchentag on Tour“

(Vorlagen-Nr.: 679/2007)

Das Amt für Kinder, Jugend und Sozialplanung und die Gleichstellungsstelle veranstalten den 6. Jülicher Mädchentag.

In diesem Jahr geht der Mädchentag am Samstag, den 2. Juni 2007 von 8.30 – 16.00 Uhr on Tour in den Hochseilgarten zum Blauen Stein in Ratingen bei Düsseldorf. Eingeladen sind Mädchen ab 10 Jahren. Die Mädchen zahlen einen Kostenbeitrag von 10,- € für die Busfahrt und den Besuch des Hochseilgartens inkl. Klettermaterial. Anmeldeschluss ist der 18. Mai 2007.

Begleitet werden die Mädchen von 12 Mitarbeiterinnen der Jugendheime, Schulen und Beratungsstellen des Arbeitskreises „Kinder- und Familienfreundliches Jülich“.

3.3. Mädchen-Technik-Tag

(Vorlagen-Nr.: 680/2007)

Am 10. Mai 2007 findet der diesjährige Mädchen-Technik-Tag statt. Wie in den vergangenen Jahren bietet eine Veranstaltergemeinschaft aus Gleichstellungsstelle der Stadt Jülich, Kreis Düren, Agentur für Arbeit und Forschungszentrum rund 80 Schülerinnen der 7. Klassen des Nordkreises die Chance, im Rahmen der Berufsorientierung einen Technik-Parcours zu durchlaufen und spielerisch Erfahrungen im Umgang mit Technik zu sammeln. Am 11. Juni schließt sich eine sog. Technik-Party im Forschungszentrum an, zu der alle Teilnehmerinnen und deren Eltern eingeladen sind. Über das Angebot sollen Eltern die Möglichkeit erhalten, sich in lockerem Rahmen zu Fragen rund um das Thema Mädchen in technisch-naturwissenschaftlichen Berufen zu informieren.

3.4. Neubau Schirmerschule
(Vorlagen-Nr.: 684/2007)

Der Teilnehmerwettbewerb für den Neubau und den Betrieb der Schirmerschule ist abgeschlossen. Auf Vorschlag der Beraterfirma hat die Schulverbandsversammlung in ihrer Sitzung am 2. Mai fünf Bewerber ausgesucht, die jetzt aufgefordert wurden, ein Angebot für den Neubau und den Betrieb der neuen Schirmerschule zu erstellen.

Die Angebote müssen bis zum 16. Juli 2007 eingereicht werden. Nach einer Auswertung wird die Verbandsversammlung voraussichtlich im September erneut tagen.

3.5. Baumaßnahmen offene Ganztagschulen
(Vorlagen-Nr.: 685/2007)

Am 11. Mai 2007 ist an der GGS West in Koslar Richtfest für den Anbau. Der Bauzeitenplan sieht vor, dass das neue Gebäude im September bezugsfertig sein soll.

Die Aufstockung an der GGS Nord ist entsprechend dem Bauzeitenplan so weit fortgeschritten, dass die neuen Räume nach den Sommerferien genutzt werden können.

4. Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

5. Flexible Schuleingangsphase
(Vorlagen-Nr.: 672/2007)

Frau Jaek und Herr Reinartz referieren über die flexible Schuleingangsphase. Die anwesenden übrigen Schulleiterinnen und Schulleiter der Grundschulen berichten kurz über die Erfahrungen an ihrer Schule. Insgesamt werden die jeweiligen Regelungen als positiv angesehen.

6. Schulsupport
(Vorlagen-Nr.: 673/2007)

Herr Schumacher trägt zu der neuen Regelung des Schulsupports vor.

7. Jugendparlament der Stadt Jülich
hier: Aufhängen des Plakates „Wir sind alle Menschen“ im Kleinen Sitzungssaal
(Vorlagen-Nr.: 653/2007)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltunge(n)

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, das gerahmte Plakat „Wir sind alle Menschen“ des Jugendparlaments der Stadt Jülich an einem geeigneten Ort im Rathaus aufzuhängen.

8. Zuschussbedarf der Kinder- und Jugendmusikschule sowie Änderung der Musikschulordnung
(Vorlagen-Nr.: 660/2007)

Der Vorsitzende teilt mit, er habe gehört, dass die Angelegenheiten der Musikschule zukünftig im Ausschuss für Kultur, Integration und Soziales beraten werden sollen. Er ist

der Ansicht , dass die Beratungen weiterhin im JuFaSS erfolgen sollen, da es sich um eine Kinder- und Jugendmusikschule handelt.

Ausschussmitglied Borowski bittet um getrennte Abstimmung.

Beschlussentwurf:

1. Der Sachstand zur Prozessoptimierung der Musikschule wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2. Die Schulordnung der Musikschule wird wie folgt geändert:
 - Punkt 10.1 (Schulgeld) lt. Anlage 1 und
 - Punkte 10.6 und 10.7 (Lastschriftverfahren) lt. Anlage 2

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

(Anmerk.: Die Mitunterzeichnerin der Niederschrift ist der Meinung, dass auf Antrag der SPD-Fraktion auch über die Spiegelstriche getrennt abgestimmt wurde und die SPD-Fraktion den Punkt 10.1 (Schulgeld) abgelehnt hat.)

3. Die Angelegenheiten der Kinder- und Musikschule sollen weiterhin im Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Sport beraten werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Verlagerung Jugendheim
Antrag der CDU/FDP-Ratsfraktion auf Verlagerung des städtischen Jugendheims zum Kulturbahnhof Nr: 38/2006 vom 23.08.2006
(Vorlagen-Nr.: 656/2007)

Beschlussentwurf:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltunge(n)

1. Der Ausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.
2. Die Mittel sollen im Vorgriff auf den Haushalt bereitgestellt werden.

10. Spielplatzbedarfsplanung
hier: Antrag Nr.: 45/2005 der Bündnis 90/Grünen-Fraktion vom 01.12.2005 „Zustand, Entwicklung und Bedeutung der Kinderspielplätze in Jülich“ und Sitzung der Spielplatzkommission vom 19.03.2007
(Vorlagen-Nr.: 655/2007)

Die Verwaltung wird gebeten, im Haupt- und Finanzausschuss zu berichten, weshalb das Spielgerät in Selgersdorf 20.000,- € teurer ist als das in Merzenhausen

Beschlussentwurf:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltunge(n)

1. Der Ausschuss nimmt die Empfehlung der Spielplatzkommission zustimmend zur Kenntnis, bittet aber bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses die

Ersatzbeschaffung für Selgersdorf und Merzenhausen zu prüfen und hierüber zu berichten.

2. Der Ausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, zur Ertüchtigung der vom Abbau betroffenen Spielplätze in der Stadt Jülich Haushaltsmittel in Höhe von 46.500,- Euro zur Verfügung zu stellen. Die Mittel sind in Ansatz gebracht auf der Haushaltsstelle 2.4600.93500 (Beschaffung von Ersatzspielgeräten).
3. Der Ausschuss schließt sich der Empfehlung der Spielplatzkommission an und beauftragt die Verwaltung, die Spielplätze Röntgenstraße, Victor-Gollancz-Straße, Seestraße in Barmen, Am Wiesenhang in Kirchberg und Martinusplatz in Stetternich zu deaktivieren.

11. Ferienspiele im städtischen Jugendheim
(Vorlagen-Nr.: 654/2007)

Ausschussmitglied Borowski weist darauf hin, dass dem Haupt- und Finanzausschuss empfohlen werden muss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Vorgriff auf den Haushalt bereitzustellen.

Beschlussentwurf:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)

1. Der Ausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen im Vorgriff auf den Haushalt 2007 bereitgestellt werden.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil gegen 21:00 Uhr.

Mit einem Wort des Dankes schließt der Vorsitzende gegen 21:10 die Sitzung.